

Der skitest.net Test 2008

Missionstatement

Skitest.net versteht sich als unabhängige Testgesellschaft. Das Ziel unserer Testfahrten liegt nicht in der Tarnung von Werbemaßnahmen, sondern in der wissenschaftlichen Erhebung und Auswertung technischer Fakten. Die darauf basierenden Kaufempfehlungen dienen in erster Linie der **sachlichen Konsumenteninformation**.

Pressemitteilung zum Skitest 2008 /09

Von den Volltreffern und Querschlägern der kommenden Saison

Letztes Jahr knallten in Obergurgl heftig die Korken anlässlich des zehnjährigen Skitest-Jubiläums. Im heurigen März gab es erneut einen lauten Knall: den Startschuss für Runde 11!

Zwischen den staatlich geprüften Skilehrern des Tiroler Skilehrerverbands und den ihnen zugewiesenen Testmodellen gibt es einen entscheidenden Unterschied: während erstere ihre Treffsicherheit in den letzten zehn Jahren zunehmend perfektioniert haben, sei es bei letzteren stets dahingestellt, ob sie als vermeintliche Topskier bei ihrer Testfahrt tatsächlich den Schuss ins Schwarze erzielen. Der Grund dafür liegt nicht nur in der Professionalität, mit der die Tester beim Ermitteln von Schwächen und Vorzügen ans Werk gehen, sondern auch an den hohen Anforderungen, die während den vier Wochen des Langzeittests an das Material gestellt werden.

Die Theorie hinter der Praxis

*Während der Skitest seinen Testfahrern körperlich einiges abverlangt, wird abseits der Piste auf nicht weniger anspruchsvollem Niveau Kopfarbeit geleistet. Die wissenschaftliche Analyse der gesammelten Daten vollzog sich auch in diesem Jahr unter der Leitung von Andrä Aste, dem Mitbegründer des Skitests und Entwickler des bewährten Auswertungsverfahrens. Seit 1998 analysieren er und sein Team in Zusammenarbeit mit Univ.-Prof. i. R. Wolfgang Aste ca. 2500 Fakten pro Testverfahren, um dem Konsumenten schließlich den kompletten, technischen Fingerabdruck des jeweiligen Skimodells vorlegen zu können. **Durch die wissenschaftliche Basis unterscheidet sich Skitest.net maßgeblich von anderen Skitests in Europa: In Intention und Arbeitsweise orientiert sich die Ski und Board Test GmbH in erster Linie an den Standards renommierter Konsumentenschützer.***

Werbung machen andere, wir testen für Transparenz

Während es im praktischen Teil des Tests der einzelnen Skimodelle vor allem darauf ankommt, differenzierte Daten durch verschiedenste Pistenbedingungen zu erheben, strebt man bei dessen Rahmenbedingungen nach größt möglicher Einheitlichkeit. Für Objektivität wird bereits bei den Vorbereitungen der Testläufe gesorgt. Im Unterschied zu anderen Testunternehmen, die ihre Skier meist gratis von den Herstellern beziehen, wird jedes der Testmodelle bei Skitest.net käuflich erworben. Um einheitliche Testvoraussetzungen zu gewährleisten, werden die Modelle vor jedem Testlauf bei Intersport Riml in Obergurgl mit der computergesteuerten Glide Finish-Steinschleifmaschine präpariert. Geschäftsführer Gerold Riml war an der Entwicklung dieser bewährten Technik selbst beteiligt. Der hohe Aufwand, den Skitest.net bei der Schaffung einheitlicher Grundvoraussetzungen in Kauf nimmt, wird im Sinne der Devise **"Testen statt Werben"** betrieben; einem Grundsatz, dem nicht zuletzt bei den Testläufen selbst Genüge getan werden soll.

Jede(r) mit Jedem

Was der Skitest definitiv ins kommende Jahrzehnt mitgenommen hat, ist sein bewährtes Prozedere, welches im Wesentlichen darauf beruht, dass jedem Teammitglied eine Skikategorie zugewiesen wird, in der es jedes der Modelle testen muss. Heuer wurden daher 61 verschiedene Paar Ski von insgesamt 40 TestfahrerInnen auf eine harte Probe gestellt. Getestet wurde nämlich nicht nur durch verschiedene Personen, sondern auch bei den verschiedensten Bedingungen in den Skigebieten Hochgurgl, Obergurgl und dem Hochzeiger im Pitztal. Schließlich ist es vergleichsweise einfach, auf einer perfekt präparierten Piste guten Fahrkomfort zu bieten. Wie jedoch verhält es sich auf eisigen Steilhängen oder bei Nassschnee mit Drehfreudigkeit, Stabilität und Spurtreue? Welche Modelle bewahren ihre Spritzigkeit tatsächlich von Firn bis Kunstschnee?

Dank der differenzierten Fakten, fallen Wintersportler beim Kauf ihres Skimodells in diesem Jahr bestimmt nicht auf Querschläger hinein. Aber welche Modelle treffen denn nun ins Schwarze? Einfach umblättern! Auf den nächsten Seiten finden Sie die tatsächlichen Top-Skier der kommenden Saison – und jene, die es werden wollten.

Der grosse Skitest 2008

SKITEST 2008

Race Carver

Genau genommen entsprechen die von uns getesteten Race Carver dem Mercedes McLaren SLR - dem Rennwagen für die Straße. Originale Rennskier, die der höheren Kategorie der Race Carver angehören, sind daher vergleichbar mit den Boliden der Formel 1 und somit für den Otto-Normalverbraucher kaum zu steuern.



Kristallklare Resultate

- ★★★★★ hervorragend
- ★★★★ sehr empfehlenswert
- ★★★ empfehlenswert
- ★★ bedingt empfehlenswert
- ★ nicht empfehlenswert

Top oder Flop? Ein kurzer Blick auf die Flocken genügt! Dank unserer Schneekristall-Bewertung bedarf es nur weniger Sekunden, um herauszufinden, wie wacker sich das jeweilige Modell im Skitest schlagen hat. Die Anzahl der Kristalle gibt nicht nur Aufschluss über den Durchschnittswert des Testergebnisses, sondern auch eine ganze Reihe weiterer Komponenten. Das angemessene Preis-Leistungsverhältnis spielt dabei ebenso eine Rolle, wie die Verarbeitungsqualität der Skier. Sind Oberfläche, Kanten und Spitzenschoner sauber verarbeitet? Überzeugt der Firmenschliff? Funktioniert das Bindungshandling beim Ein- und Aussteigen problemlos? Halten die Skistopper, was sie versprechen? Nur Modelle, die derartige Fragen durchwegs mit "ja" beantworten können, dürfen sich Chancen auf 5 hart verdiente Schneekristalle ausrechnen. Falschantworten sind so gut wie ausgeschlossen, denn unsere Skitester gehören zu den besten Detektiven ihres Faches ...

Fazit

Das es doch nicht auf die Größe ankommt, müssen sich die Platzhirsche unter den Skisherstellern jetzt zähneknirschend eingestehen, zumal ihnen der Nachwuchs heuer ganz schön Konkurrenz macht im Gehege. Vergleichsweise "kleinere" Firmen haben sehr stark aufgeholt und machen neben den Veteranen im Siegerdasein eine ziemlich gute Figur.

Race Carver	
<p>ATOMIC GS 1110 Längen: 150, 158, 166, 174, 182 Radius: 19,1m / 182cm Teillierung: 112,5 / 66 / 97 unverb. Preis: empf. € 539,95 inkl. Bindung</p>	<p>BUZZ GS R Länge: 181 Radius: 19m / Teillie: 113 / unverb. empf. inkl. B</p>
RACER	100%
EXPERTE	90%
SPORTLER	80%
unsere Empfehlung	★★★★★
<p>BEWERTUNG Die hervor- stechend- sten Merk- male der Ski-Neu- heiten im Überblick</p>	<p>+ Der Präsentations- Racer für dynamische Fahrer. Er gewährt besten Kantangriff, absolute Kontrolle und hervorragende Stabilität besonders bei langgezogenen Tours. - Für den ungelübten Gelegenheitsfahrer etwas mühsam.</p>
	<p>+ Ein Ski guter Licht- dichte und pr- gietbe guten leistung Top-Ed - Aus- technik Läufen</p>

Mediendaten der Wintersportplattform www.skitest.net | www.rentyourski.com

- ▶ **Weltweit grösste Plattform im Bereich Skitest** (deutsch/englisch) mit dem umfangreichsten Test am Markt. Jährlich prüfen 40 staatlich geprüfte SkilehrerInnen des Tiroler Skilehrerverbandes in einem 4 wöchigen Langzeittest unter objektiven und wissenschaftlichen Kriterien ca. 60 Paar Ski-Neuheiten der jeweiligen Skisaison.
- ▶ **Europaweite Medienpartner transportieren den Inhalt von skitest.net in Form von redaktionellen Beiträgen in Print und Online Veröffentlichungen.**

Focus.de, Sport Magazin, TUifly Bordmagazin, ski.de, Fit for Fun.de, Land der Berge, snowonline.de, ...
- ▶ **Top- Ranking bei Google**
- ▶ rund **1 Millionen sportbegeisterte Unique User** in den Wintermonaten
- ▶ ca. **1.200.000 Leser** unseres Tests im Printbereich
- ▶ die durchschnittliche **Besuchsdauer** auf unserer Plattform beträgt **14 Minuten!**
- ▶ Beantwortet alle Fragen rund um das Thema Wintersport
- ▶ Alle **Informationen** über die **Skigebiet und Skihotels**